






Firma:		Nr.	
Arbeitsbereich:		Bandsägen	
		Arbeitsplatz:	
		Tätigkeit:	
Anwendungsbereich			
Diese Betriebsanweisung gilt für das Arbeiten an Bandsägen.			
Gefahren für Mensch und Umwelt			
		<ul style="list-style-type: none"> • Das Verkanten von Werkstücken kann zum Reißen des Bandsägeblattes führen und schwere Verletzungen verursachen. • Es bestehen schwerste Schnittverletzungsgefahren durch das laufende Sägeblatt. • Beim Arbeiten an Bandsägen wird ein hoher Lärmpegel erreicht, sodass die Gefahr eines Gehörschadens besteht. 	
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln			
  		<ul style="list-style-type: none"> • Funktion und Vollständigkeit der Sicherheits- und Schutzeinrichtung vor Arbeitsbeginn prüfen • Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche beachten • Enganliegende Kleidung tragen • Gehörschutz benutzen • Bei Holzarbeiten vor Beginn der Arbeiten Absauganlage einschalten und Schieber am Absaugstutzen der Maschine öffnen • Seitenführung der Sägeblattführung bis dicht an den Zahngrund heranstellen, Rückenrollen auf circa 0,5 mm Abstand zum Sägeblatt einstellen; Mitlaufen der Rückenrolle nur während des Schneidvorganges • Höhenverstellbare Verdeckung entsprechend dem zu bearbeitenden Werkstück einstellen; darauf achten, dass das Sägeblatt bis auf den zum Schneiden benötigten Teil verkleidet ist; beim Werkstückvorschub Hände flach auf das Werkstück legen, Finger nicht spreizen; Werkstück nicht zurückziehen, weil hierdurch das Sägeblatt von den Rollen ablaufen kann; Werkstück so vorschieben, dass die Schnittfuge nicht schließt • Bei Hochkantquerschnitten immer die untere Kante dem Sägeblatt zuerst zuführen; Hilfseinrichtungen auch bei Einzelstücken benutzen, zum Beispiel Tischverlängerungen beim Auftrennen längerer Werkstücke, Anschlag und Anlagewinkel zum seitlichen Abstützen langer und hoher Werkstücke, Keilstütze zum Schneiden von Rundhölzern, Vorrichtungen zum Schneiden von Dreiecksleisten; Keilschneidelade zum Schneiden von Keilen verwenden • Die Tischeinlage muss mit der Tischoberfläche bündig sein. Der Einschnitt für das Bandsägeblatt ist möglichst eng zu halten; verschlissene Tischeinlagen erneuern • Splitter, Späne und Abfälle nicht mit der Hand aus dem Gefahrenbereich entfernen • Auch bei kurzen Unterbrechungen Maschine abschalten, nachlaufendes Sägeblatt verdecken; keine rissigen, stumpfen Sägeblätter oder Sägeblätter mit Schärf- und Schränkfehlern verwenden 	
Verhalten bei Störungen und im Gefahrfall			
		<ul style="list-style-type: none"> • Bei Störungen Arbeiten einstellen, sichern und vorgesetzte Person benachrichtigen 	
Verhalten bei Unfällen / Erste Hilfe			
		<ul style="list-style-type: none"> • Bei Unfällen ist Erste Hilfe zu leisten (Blutungen stillen, verletzte Gliedmaßen ruhig stellen, abgetrennte Gliedmaßen in Plastiktüte mitgeben, Schockbekämpfung) • Rettungsdienst/Arzt beziehungsweise Ärztin rufen (Notruf: 112), Ruhe bewahren und auf Rückfragen antworten • Vorgesetzte/n oder deren/dessen Vertreter/in unverzüglich informieren • Erste-Hilfe-Leistung im Verbandsbuch eintragen; das Verbandsbuch befindet sich • Ersthelfer/in ist • Verbandskasten: • Arzt/Ärztin: • Rettungsstelle: 	
Instandhaltung / Entsorgung			
		<ul style="list-style-type: none"> • Erforderliche Instandsetzungen, Wartungen beziehungsweise Reparaturen dürfen nur von Fachkundigen und beauftragten Personen durchgeführt werden. • Regelmäßige Prüfungen (zum Beispiel elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen • Abfallmaterialien in die für die Entsorgung vorgesehenen Sammelbehälter geben • Maschine zum Arbeitsende reinigen 	
Folgen bei Nichtbeachtung			
		<p>Mögliche Folgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwere Schnittverletzungen, Abtrennung von Gliedmaßen, Gehörschäden und Sachschäden • Unabhängig vom Eintritt möglicher Verletzungen oder Sachschäden können Verstöße gegen die Betriebsanweisung arbeitsrechtliche Folgen haben. 	
Datum:		Unterschrift:	